

Guten Tag,

in der Anlage übersenden wir Ihnen Studentenprojekte der Heidelberger Druckmaschinen AG, mit der Bitte, diese bei Ihnen auszuhängen.

Weitere Stellen finden Ihre Studenten in unserer Jobbörse unter: www.heidelberg.com/karriere.

Freundliche Grüße !

Ilona Oliva

Heidelberger Druckmaschinen AG
Hochschulmarketing
Kurfürsten-Anlage 52-60
D-69115 Heidelberg

Tel: (06221) 92-54 61
Fax: (06221) 92-99 5461
Mail: ilona.oliva@heidelberg.com
Web: <http://www.heidelberg.com>

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Mark Wössner

Vorstand: Bernhard Schreier (Vorsitzender), Dirk Kaliebe, Dr. Jürgen Rautert
Sitz der Gesellschaft: Heidelberg - Amtsgericht Mannheim - Registergericht - HRB 330004

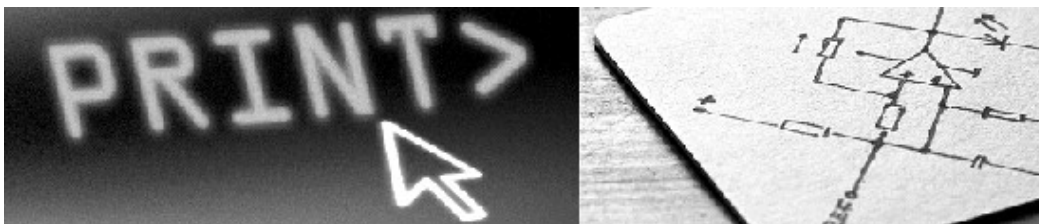
--

Mit freundlichen Grüßen

Lehrstuhl Mechanische Verfahrenstechnik
Brandenburgische Technische Universität Cottbus
PF 10 13 44, D-03013 Cottbus, Germany
Telefon: +49(0)355 / 69-11 81, Telefax: +49(0)355 / 69-11 21
e-mail: blstein@mvt.tu-cottbus.de

[Selbstbeschreibung der Firma :]

Heidelberg ist der weltweit führende Anbieter von integrierten Lösungen für die Printmedien-Industrie. Mit rund 19.100 Mitarbeitern setzen wir uns für den Erfolg unserer Kunden weltweit ein. Im Geschäftsjahr 2006/2007 erzielten wir dabei einen Umsatz von rund 3,8 Mrd. Euro. Innovatives Denken, Kundennähe, Kompetenz und Flexibilität sind die Grundlage für unsere führende Position. Um diese weiter auszubauen, sind wir stets auf der Suche nach hoch qualifizierten Kolleginnen und Kollegen.



Praktikum im Bereich Forschung & Entwicklung

Untersuchung der Funktions- und Wirkungsweise von Corona-Anlagen in Bogenoffsetmaschinen

Stellenbeschreibung:

Im Rahmen einer Praktikumsarbeit sollten die im Markt bekannten Coronasysteme zur Behandlung von Folienbedruckstoffen beschrieben und miteinander verglichen werden. Darüberhinaus sollten auch alternative oder ähnliche Behandlungsverfahren berücksichtigt werden. Die Erarbeitung hierfür erforderlicher theoretischer Grundlagen zur Wirk- und Arbeitsweise von Coroneinrichtungen gehört ebenso zur Aufgabenstellung wie die Belegung der Ergebnisse durch Praxistests. Ziel der Aufgabe ist eine Zusammenstellung der Möglichkeiten und Grenzen von inline Coronavorbehandlungen, sowie die Definition

belastbarer Mess- und Beurteilungskriterien um das interne Know How auf diesem Gebiet zu erweitern und unseren Kunden eine Einsatzempfehlung anhand Ihres Bedruckstoff- und Anwendungsspektrums geben zu können. Idealerweise sollten die Ergebnisse unter Einbeziehung von Kunden, Hochschulen, sowie Corona- und Folienherstellern erarbeitet werden. Berücksichtigt werden sollte auch die IP-Seite (Patent).

Anforderungen:

Mit diesen Aufgaben wenden wir uns insbesondere an Studenten der Fachrichtungen Drucktechnik/Verfahrenstechnik/Maschinenbau.

Gewünschte Erfahrungen/Fähigkeiten:

Vorausgesetzt werden Teamfähigkeit und selbständiges Arbeiten.

Anmerkungen:

Dieses Thema kann ab sofort für ca. 6 Monate bearbeitet werden.

Kontakt:

Heidelberger Druckmaschinen AG

Frau Karin Stuppel

HR-HD-4

Kurfürsten-Anlage 52-60

69115 Heidelberg

Bewerbungen unter

www.heidelberg.com/karriere

Allgemeine Informationen:

Ausschreibung: 00009008

Einstieg als: Praktikant

Beschäftigungsart: Vollzeit

Vertragsart: befristet

Stellencharakteristik: lokal

Standort: Heidelberg

Bewerbungsende: 25.06.2008

HEIDELBERG

Praktikum/Abschlussarbeit im Bereich Produktmanagement

Entwicklung eines Konzeptes zur Energierückgewinnung im Bogenoffsetdruck

Stellenbeschreibung:

Identifikation und Bewertung möglicher Verfahren, um die in der Abluft und im Kühlwasser einer Druckmaschine enthaltene Abwärme, sinnvoll wieder einzusetzen. Dabei sind die global unterschiedlichen Abwärmemengen, Klimazonen, Alt- / Neubau, unterschiedliche Energieverbraucher wie Heizungen, Klimaanlage etc. zu berücksichtigen. Betrachtet werden soll u.a. die Einspeisung der Abwärme ins Heizungssystem, die Verwendung zur Erwärmung von Brauchwasser, Speicherlösungen, Wärmepumpen etc.

Literatur- und Internetrecherche der in Frage kommenden Verfahren, Besuch bekannter Kundeninstallationen bzw. Installationen in anderen Branchen, Anfragen und Gespräche mit Experten und Fachhäusern aus dem Bereich der Heizungs-, Klima- und Umwelttechnik.

Bewertung der gefundenen Verfahren in Bezug auf ihre techn. Zuverlässigkeit, Investitions- und Betriebskosten, Festlegen der limitierenden Rahmenbedingungen.

Auslegung und Berechnung mehrerer beispielhafter Installationen in Zusammenarbeit mit interessierten Druckereien und einem externen Unternehmen der Klima- / Heizungstechnik. Erarbeiten einer Handlungsanweisung, Dokumentation und Trainingskonzept für die Heidelberg-SSUs und ihre Kunden, um das gefundene und präferierte Konzept im Markt anzubieten.

Anforderungen:

Mit diesen Aufgaben wenden wir uns insbesondere an Studenten der Fachrichtungen Versorgungstechnik, Umwelttechnik, Verfahrenstechnik, Thermodynamik.

Gewünschte Erfahrungen/Fähigkeiten:

Grundwissen bei der Auslegung von Anlagen

Anmerkungen:

Dieses Thema kann ab sofort für ca. 3-6 Monate bearbeitet werden.

Kontakt:

Heidelberger Druckmaschinen AG

Frau Manuela Geier

HR-HD-3

Kürfürsten-Anlage 52-60
69115 Heidelberg
Bewerbungen unter:
www.heidelberg.com/Karriere

HEIDELBERG

Diplom-/Masterarbeit im Bereich Fertigung/Montage

Lösemittelfreie Lackierung einer Druckmaschine

Stellenbeschreibung:

Treibhauseffekt, Klimaerwärmung, CO₂-Emissionen – kein Tag vergeht, ohne dass die Medien über Umweltthemen berichten. Auch in der Druckindustrie wird umweltbewusstes Drucken ein immer wichtigeres Thema. In Märkten wie Großbritannien, Australien oder Japan sind Umweltmanagementsysteme und CO₂-Zertifikate Pflicht für jede Druckerei. Im Bereich Oberflächentechnik der Heidelberger Druckmaschinen AG sind ca. 180 Mitarbeiter beschäftigt. Der Bereich sorgt u.a. für die Beschichtung von ca. 3000 verschiedenen Lackierteilen (Verkleidung der Druckmaschine und Funktionsflächen). Der Bereich verfügt über 4 Nasslacklinien sowie über eine große Pulverlacklinie.

Ziel der Diplomarbeit ist, den mit der Beschichtung zusammenhängenden Lösemittelverbrauch pro Druckmaschine zu reduzieren. Konkret sollen hierfür 2 Wege untersucht werden:

1. Verlagerung weiterer Teile von Nasslack auf Pulverlack (Technische Klärung, Vorschlag für eine neue Pulveranlage, Einbindung der Anlage in die vorhandene Struktur, Wirtschaftlichkeitsberechnungen)
2. Überprüfung Ersatz Lösemittel-Lack durch Wasser-Lack (Marktanalyse über entsprechende Wasserlacke, Abstimmung mit Design, Klärung Anlagenvoraussetzungen, Vorschlag notwendiger Maßnahmen zur Umsetzung, Wirtschaftlichkeitsbetrachtung)

Anforderungen:

Mit diesen Aufgaben wenden wir uns an Studenten mit Fachrichtung Lacktechnik oder Verfahrenstechnik

Gewünschte Erfahrungen/Fähigkeiten:

Ein ausgeprägter Teamgeist sowie eine analytische und strukturierte Arbeitsweise wären wünschenswert. Den Umgang mit MS-Office Produkten setzen wir voraus.

Anmerkungen:

Dieses Thema kann ab sofort für ca. 6 Monate bearbeitet werden.

Kontakt:

Heidelberger Druckmaschinen AG
Frau Iris Pflanz
HR-WL-2
06222/82-3655
Gutenbergstraße
69168 Wiesloch
Bewerbungen unter:
www.heidelberg.com/karriere